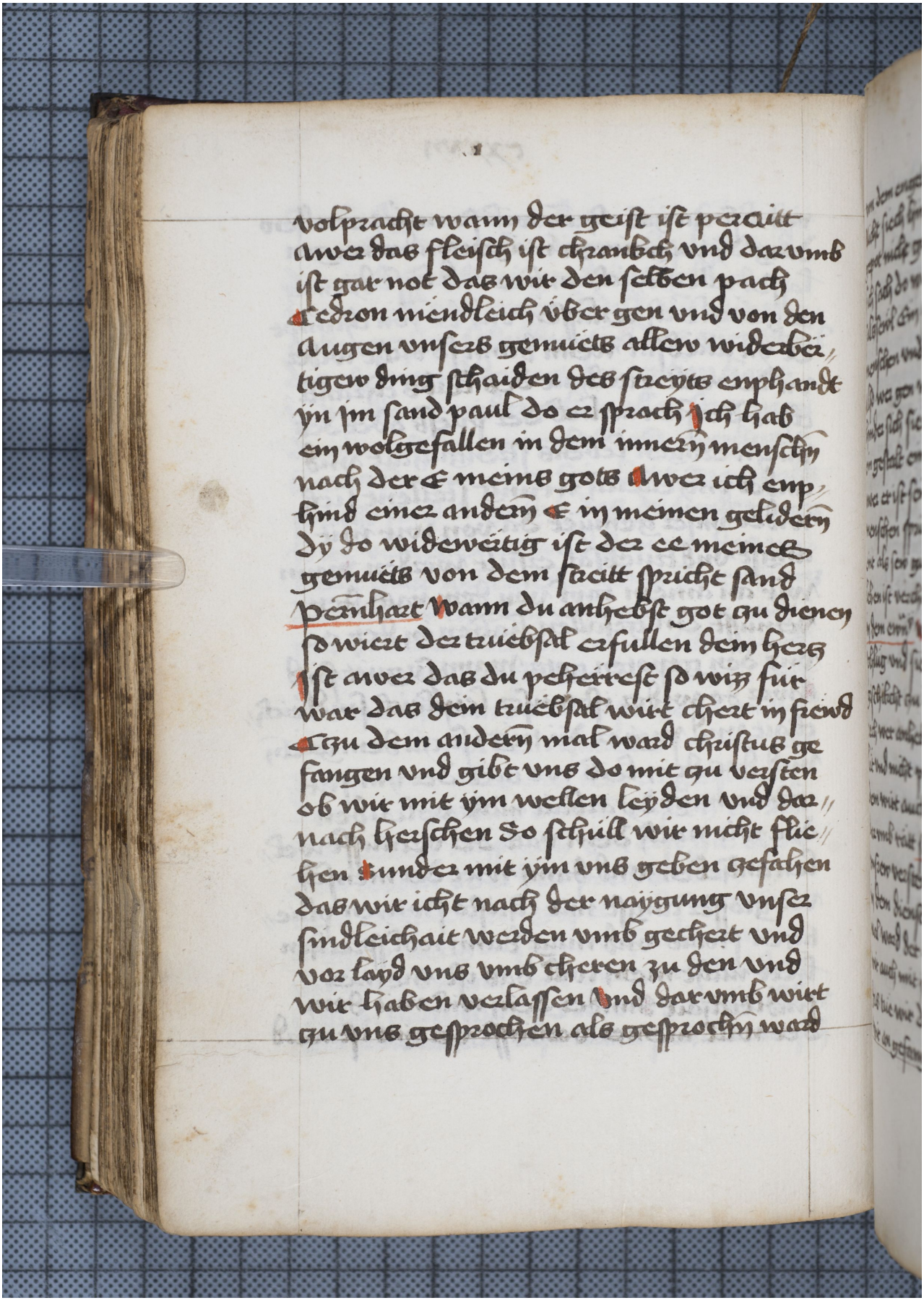
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



volpracht wann der geist ist peraitt
awer das fleisch ist chrankch vnd darvmb
ist gar not das wir den selben pach
Cedron mendleich vber gen vnd von den
augen vnsers gemuets allew widerber-
tigew ding schaiden des streyts enphandt
yn im sand paul do er sprach Ich hab
ein wolgefallen in dem innern menschn
nach der E meins gots Awer ich enp-
hind einer andern E in meinen gelidern
dy do widewertig ist der ee meines
gemuets von dem streitt spricht sand
Pernhart Wann du anhebst got zu dienen
so wiert der truebsal erfullen dein hertz
Ist awer das du peherrest so wiz fur
war das dein truebsal wirt chert in frewd
Czu dem andern mal ward christus ge-
fangen vnd gibt vns do mit zu versten
ob wir mit ym wellen leyden vnd dar-
nach herschen So schull wir nicht flie-
hen Sunder mit ym vns geben zefahen
das wir icht nach der naygung vnser
sindleichait werden vmb gechert vnd
vor layd vns vmb cheren zu den vnd
wir haben verlassen Vnd darvmb wirt
zu vns gesprochen als gesprochn ward